

BÖLW e.V. – Marienstraße 19-20 – 10117 Berlin

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung  
und Heimat

**Staatssekretär Prof. Dr. Dr. Markus Schick**

Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin

Peter Röhrig  
Geschäftsführender Vorstand

Telefon (030) 2 84 82-300  
roehrig@boelw.de

Berlin, 4. Juli 2025

## **Erhalt der bisherigen Regelung Produktionseinheiten für Bio-Mastgeflügel**

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

die Bio-Mastgeflügelhalter schauen mit Sorge auf Entwicklungen im Bio-Recht, da die Europäische Kommission zuletzt die Rechtsmeinung äußerte, dass pro Biohof lediglich eine Produktionseinheit für Bio-Mastgeflügel zulässig sei.

Die Auslegung der KOM steht jedoch im Widerspruch zur bisherigen Praxis in Deutschland und anderen Mitgliedsstaaten und lässt sich nicht zwingend aus dem geltenden EU-Bio-Recht ableiten. Vielmehr bietet das Bio-Recht ausreichend Spielraum, um die bewährte Praxis mit mehreren Produktionseinheiten pro Betrieb fortzuführen.

Eine Änderung der bisherigen Auslegung hätte gravierende Folgen für 80 % der Bio-Mastgeflügelhöfe in Deutschland. Sie müssten entweder bestehende Stallkapazitäten aufgeben oder durch juristische Betriebsteilungen einen erheblichen bürokratischen Mehraufwand in Kauf nehmen. Beides würde die ökologische Tierhaltung in ihrer Entwicklung hemmen und die Wettbewerbssituation der heimischen Bio-Betriebe verschlechtern. Bei einem wachsenden Markt würde hier auf der Produktionsseite eine Bremse eingelegt.

Wir möchten uns herzlich bedanken, dass sich das BMLEH seit längerem für den Fortbestand der Regelung zur Anzahl der Produktionseinheiten für Bio-Mastgeflügel einsetzt. Wir bitten Sie sich auch weiterhin dafür einzusetzen. Mit dem beiliegenden Gutachten gehen wir aktuell auch auf unsere Berufskolleginnen und -kollegen in den Mitgliedsstaaten zu, um von deren Seiten Unterstützung zu erreichen. Das Gutachten stützt die bisherige Handhabung und bietet eine fundierte Grundlage für deren Fortführung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen.



Peter Röhrig